

Pastoraler Rat für ein apokalyptisches Zeitalter

(nach: Richard J. Foster, „Heart-to-Heart. A Pastoral Letter, Renovare Nov 1995, 8)

- 1. Halte die Hoffnung von der Wiederkunft von Jesus hoch.**
Das ist eine zu wertvolle Lehrwahrheit, als dass sie selbsternannten Propheten überlassen werden könnte, die zudem Einsicht in die historische Theologie und biblische Interpretation vermissen lassen.
- 2. Widerstehe der Versuchung, Termine und Orte festzulegen.**
Freunde, es gibt ganz simpel keinen „Countdown auf Harmageddon“. Die Zukunft ist einzig und allein in Gottes Hand und geknüpft an seine Initiative und unsere Reaktion darauf. Der Glaube, nicht irgendein künstlicher Zeitfahrplan, ist der Förderer der göttlichen Vorsehung.
- 3. Setze Dich gründlich mit der Sprache der Eschatologie auseinander.**
Wir leben seit bald zweitausend Jahren in den letzten Tagen, und niemand von uns weiss, ob dieses „Ende der Zeit“ noch zwei oder zweihundert oder zweitausend oder zwei Millionen Jahre weitergeht. Etwas grundlegende Kenntnis der apokalyptischen Literatur wird Dir immens helfen, zwischen guter Auslegung des Textes der Schrift und totalem Unsinn zu unterscheiden.
- 4. Vermeide die Vermischung nationalistischer Mythen mit dem ewigen Evangelium des Königreiches Gottes.**
Ist Dir schon aufgefallen, wie viele Endzeitszenarien den Vereinigten Staaten von Amerika eine besonders positive Rolle zuschreiben? Oder gegnerische Staaten dämonisieren?... Ich bitte Dich inständig, beteilige Dich nicht an diesem irregeleiteten, nationalistischen Eifer.
- 5. Und – um Gottes Willen – nutze die Hoffnungen und Ängste Deiner Leute nicht aus durch spekulative prophetische Predigt und Lehre.**
Schwäche nicht das Evangelium, indem Du die Ohren Deiner Hörer mit den neuesten apokalyptischen Schemas kitzelst... Predige das Königreich Gottes hier und jetzt, und als zukünftiges. Mache die eschatologische Hoffnung zu einem Fundament für die treue Nachfolge und den Eifer, umgestaltet und Christus ähnlicher zu werden, und nicht zu einer Ausrede für echte Jüngerschaft. Widerstehe standhaft der Versuchung die gute Nachricht durch eine Vermischung der Hoffnung auf das zweite Kommen mit unverantwortlicher Spekulation zu vermischen.